

Pop-Up-Aktion zum Blechspielzeug der Firma Beckh

Nürnberg (BY). Eine Pop-Up-Station des Projekts „Mein Mögeldorf“ präsentiert historische Uhrwerkbahnen der Mögeldorfer Blechspielzeugfabrik Ottmar Beckh KG und bietet allerlei Infos zur Firmengeschichte. Dieter Beckh führt die Bahnen vor am Samstag und Sonntag, 23. und 24. November 2019, jeweils von 11 bis 16 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Kirche St. Karl Borromäus, Eingang über Ostendstraße 172. Die Aktion ist kostenlos.

Mitspielen erlaubt: Kleine und große Blechspielzeugfans können die Uhrwerkbahnen „made in Mögeldorf“ nicht nur ansehen, sondern selbst in Bewegung setzen. Dieter Beckh, Sammler und Nachfahre des Firmengründers, führt zahlreiche Uhrwerkbahnen auf einer Anlage mit Bahnhöfen, Bahnwärterhäuschen, Güterschuppen, Blechautos und vielem mehr vor. Lediglich mit einem Schlüssel aufgezogen, drehen die Bahnen in erstaunlicher Geschwindigkeit ihre Runden und geben einen Eindruck davon, was in den 1950er- und 1960er-Jahren, als die Firma Ottmar Beckh KG

am erfolgreichsten war, die Kundschaft begeisterte. Neben den Bahnen mit ihrem vielfältigen Wagensortiment wartet als besondere Attraktion auch ein großer Uhrwerk-Kran darauf, von den Gästen bedient zu werden. Eine kleine Ausstellung bietet kurzweilige Informationen zur Firmengeschichte und zum Produktsortiment. Verschiedene Requisiten ermöglichen ein Selfie der besonderen Art.

Die Aktion stellt die dritte Station des Pop-Up-Projekts „Mein Mögeldorf“ dar, mit dem der Bürger- und Geschichtsverein Mögeldorf e. V. und das Museum Industriekultur den Nürnberger Stadtteil Mögeldorf in den Fokus rücken. Bis 4. Juli 2020 tauchen an ungewöhnlichen Orten oder auch mitten im Alltag verschiedene Pop-Ups in Form von Mini-Installationen auf und klären direkt vor Ort über die Stadtteilgeschichte auf. Hierunter sind auch Modelle von Fahrzeugen, mit denen sich das Fahrzeug auch dann identifizieren lässt, wenn die Fahrgestellnummer verändert wurde“, ergänzt Mitgründer Ralf Stumpfengel.

Text: Presse- und Informationsamt Nürnberg